

Was ist das?

- Fünfstufige Kennzeichnung, um den **Nährwert von Lebensmittel** einer Produktkategorie zu vergleichen
- Nutzung ist **freiwillig**, aber muss für alle Produkte einer Marke benutzt werden (nicht nur für "die Besten")
- Verordnung in Kraft getreten am 6. November 2020



Wie funktioniert das?

- Wird berechnet auf Basis eines **Punktesystems** (BMEL, 2022)
- Bestimmte Nährstoffe wirken sich positiv oder negativ aus
- **Positive Punkte** (0-5 Punkte): Ballaststoffe, Protein, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Nüsse, Ausgewählte Pflanzenöle
- **Negative Punkte** (0-10 Punkte): Zucker, gesättigte Fettsäuren, Salz, Energie/Kalorien

Wieso beantragen?

- **Einfachheit:** knapp 60% der Deutschen ziehen den Nutri-Score anderen Modellen zur Nährwertkennzeichnung vor
- **Bekanntheit:** bisher eingeführt in Frankreich, Belgien, Deutschland, Schweiz und Luxemburg
- **Sozial:** Verringerung von ernährungsbedingten Krankheiten wie Diabetes und Adipositas
- **Marketing:** Werbemaßnahme, um sich von konkurrierenden Produkten abzusetzen
- **Kostenfrei:** keine Nutzungsgebühren

Beantragung

- Inhaber ist **Agence nationale de santé publique** → Anmeldung und Zustimmung der Nutzungsbedingungen nötig
- **Step by step:** Anmeldung → Identifizierung → Angaben zu Erzeugnissen und dem Vermarktungsland → Verpflichtungserklärung → Erhalt Empfangsbestätigung und Recht zur Verwendung des Logos

Better Food Consulting

ein Angebot der ZBS Food UG
(haftungsbeschränkt)

Handelsregister:

Amtsgericht Stuttgart HRB 773372

GeschäftsführerInnen:

Sandra Renz, Pascal Moll, Lisa Berger


Created by: Pascal | Date: 01.01.2024


Keine Gewähr auf Vollständigkeit und Korrektheit



Mehr Information zu diesen Themen

✉ anfrage@betterfoodconsulting.de

 Better Food Consulting

 [betterfoodconsulting.de](https://www.betterfoodconsulting.de)